

Herstellung **zelluloidähnlicher** Produkte. Ch e -
mische Fabriken vorm. Weiler - ter -
Meer, Uerdingen. Belg. 194 836. (Ert. 15./10.)

Herstellung gemischter **Zelluloseester** und
künstlicher Seide. L. Lederer. Frankr.
368 766. (Ert. 17.—23./10.)

Zelluloseester der Fettsäurereihe. (A). Frankr.
368 738. (Ert. 17.—23./10.)

Kontinuierlicher Ofen zum Brennen von Kalk
und **Zement**. V. J. Pouet, Marseille. Belg.
194 907. (Ert. 15./10.)

Zement. B. Neuburger und K. Witz.
A m e r. 834 633 und B. Enright, South Beth -
lehem, A m e r. 834 374. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung von hydraulischem **Zement** aus
Puzzolane. G. H. Capriotti, Rom. Belg.
192 968. (Ert. 15./10.)

Magnesiumzement und Herstellung desselben.
W. Jeroch, Berlin. A m e r. 833 930. (Ver -
öffentl. 23./10.)

Apparat zur **Zerstäubung** von Flüssigkeiten
und Mischung derselben mit Luft oder Gas. K e s t -
n e r. E n g l. 23 019/1906. (Veröffentl. 15./11.)

Apparat zum Trocknen von **Ziegeln**, Bauholz
und dergleichen. H u g h e s. E n g l. 21 816/1905.
(Veröffentl. 15./11.)

Behandlung **zinkhaltiger** Sulfiderze. T h e
M e t a l s E x t r a c t i o n s C o r p o r a t i o n
L t d., London. U n g. M. 2642. (Einspr. 13./12.)

Verfahren zum Schwefeln zuckerhaltiger Säfte.
E. A. B a r b e t. E n g l. 13 217/1906. F r a n k r.
361 869. (Ert. 24.—30./10.)

Vereinigen von **Zuckerkristallen** zu Stücken.
A. L e w e n b e r g, Krakau. B e l g. 194 925.
(Ert. 15./10.)

Reinigung von **Zuckersäften**. A. B e s s o n.
Ö s t e r r. A. 2061/1902. (Einspr. 1./1.)

Elektrische **Zünd-** und Löschvorrichtung für
Gasbrenner. H. B i r n b a c h, Wien. U n g. B.
3329. (Einspr. 13./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Bericht über die von der Ortsgruppe
Dresden des Vereins deutscher Che -
miker (Bezirksverein für Sachsen-Thüringen)
in der Zeit vom März 1905 bis November 1906
abgehaltenen Versammlungen usw.

1. Am 11./3. 1905: Vortrag des Herrn Prof. Dr.
B u c h e r e r - Dresden über: „Das deutsche
Patentwesen und seine Beziehungen zur internationalen
Union (zum Schutz des gewerblichen Eigentums)“.
[1. Teil].

2. Am 15./7. 1905: Besichtigung der Neubau -
ten für die mechanische Abteilung der K. S. techn.
Hochschule.

3. Am 21./10. 1905: Vortrag des Herrn Prof.
Dr. B u c h e r e r - Dresden über: „Das deutsche
Patentwesen“, „Das Verfahren in Patentsachen“.
[2. Teil].

4. Am 10./12. 1905: Teilnahme an der 21. Wan -
derversammlung des Bezirksvereins Sachsen-Thü -
ringen in Dresden.

5. Am 13./1. 1906: Vortrag des Herrn Prof.
Dr. A l f r e d L o t t e r m o s e r - Dresden über:
„Kolloide“¹⁾.

6. Am 10./2. 1906: Vortrag des Herrn Dipl.-
Ing. P a u l W e i d i g - Dresden über: „Elektro -
technische Anlagen in chemischen Betrieben“.

7. Am 7./4. 1906: Vortrag des Herrn Dr. H.
T h i e l e - Dresden: „Über den Einfluß des Lichtes
auf Bakterien“.

8. Am 10./7. 1906: Besichtigung der Samm -
lungen der mechanischen Abteilung der Techn.
Hochschule Dresden.

9. Am 10./11. 1906: a) Vortrag des Herrn
Oberbergrat Dr. H e i n t z e - Meißen über: „Altes
und Neues aus der Porzellanfabrikation“. b) Vortrag

des Herrn Dr. H. F i s c h e r - Plauen über: „In -
dustrielle Reindarstellung der Holzverkohlungspro -
dukte“. Bucherer.

Bezirksverein Belgien.

10. M o n a t s v e r s a m m l u n g i n B r ü s s e l.
Um 9 Uhr eröffnete der Vorsitzende die von
18 Herren besuchte Versammlung

Im Namen des Vereins richtete Herr Dr.
Z a n n e r warme Worte des Abschiedes an die Herren
Dr. V o l l b e r g und S t i c h , welche demnächst
Brüssel verlassen werden.

Sodann sprach Herr Dr. Z a n n e r „Über ver -
lorene Wärme bei der Schwefelsäurefabrikation und
ihre Nutzbarmachung“. Der Vortragende weist dar -
auf hin, daß, obwohl in der Schwefelsäurefabrikation
nach dem Bleikammersystem die Wärme be -
reits nutzbar gemacht wird, dies nur in beschränk -
tem Maße geschieht und zum Gegenstande einer
erhöhten Aufmerksamkeit gemacht werden sollte.
Vor allem gälte es, die Wärme in den Öfen, Sammel -
kanälen und Staubkammern zusammenzuhalten;
im ersten Falle käme das auch einer besseren Ab -
röstung der Erze zugute. Eine weitere Folge dieses
Wärmezusammenhalts sei sodann die Mög -
lichkeit eines längeren Leitungskanals, der für eine gute
Staubablagerung der Röstgase sehr günstig sei.
Auch wurde einem Wärmezusammenhalten im
Glovers zugunsten eines langen Leitungskanals zwi -
schen Röstofen und Glover das Wort geredet. Die
einzelnen Fälle der bisherigen Nutzbarmachung der
Wärme und solcher nach den Ideen des Vortragen -
den wurden sodann eingehend beleuchtet. Der
Vortrag wird ausführlich in der Vereinszeitschrift
erscheinen.

An der lebhaften Diskussion beteiligten sich
viele Herren.
F. Groll.

¹⁾ Wiedergegeben: Diese Z. 19, 369—377 (1906).